

**Austausch von NH-Sicherungseinsätzen mit einpoliger  
Überbrückungsvorrichtung**

**1. Geltungsbereich**

Austausch von NH-Sicherungseinsätzen mit einpoliger  
Überbrückungsvorrichtung (ohne Unterbrechung), Hersteller Lemp/Intercabl.

**2. Grundsätze**

- Die Festlegungen der AuS-Geschäftsanweisung und der unternehmensspezifischen betrieblichen Regelungen sind anzuwenden.
- Anzahl benötigter Personen: Ausführung durch mindestens eine für diese AuS ausgebildete Elektrofachkraft.
- Die Arbeiten dürfen nur unter Anwendung einer für AuS zugelassenen, einpoligen Überbrückungsvorrichtung („Shunt“) durchgeführt werden.
- Wesentliche Hinweise für den Einsatz der einpoligen Überbrückungsvorrichtung sind vor der Nutzung der Bedienungsanleitung des Herstellers zu entnehmen! Diese muss vor Ort vorliegen.
- Der maximal zulässige Strom (Herstellerangabe) muss eingehalten werden.
- Der Einsatz der Perforationsklemme direkt an der Isolation der Leiter ist untersagt

**3. Vorbereitung**

- Schutzmaßnahmen (z.B. Standortisolierung, ...) gemäß AuS-Grundsätzen anwenden.
- Strombelastungswerte des entsprechenden Versorgungskabels mit geeigneten Messmitteln prüfen.
- AuS-spezifische PSA anlegen.

**Austausch von NH-Sicherungseinsätzen mit einpoliger Überbrückungsvorrichtung**

**4. Arbeitsschritte**

**Benutzung des „Shunts“**

- Abdecken aller leitfähigen Teile.
- Anschlusskontakte des Einspeisepunktes (z.B. Sammelschiene, Huckepack-Sicherungsadapter oder Kontaktschraube) freilegen und mit dem erforderlichen Außenleiter-Adapter kontaktieren und anschließend wieder abdecken.
- Die zugehörigen Leiter der zu überbrückenden Sicherungs-Elemente kontaktieren und anschließend wieder abdecken
  - Durchführung des Funktionstestes der Überbrückungsvorrichtung: Die Überbrückungsvorrichtung ist im Schaltzustand „OFF“ phasenungleich anzuschließen. Die rote LED muss leuchten, dadurch sind die Durchgängigkeit der Überbrückungsvorrichtung und die Funktionsfähigkeit des Phasenvergleiches festgestellt.
  - Ist der Funktionstest nicht erfolgreich, sind die Kontaktstellen und der phasenungleiche Anschluss zu überprüfen.
  - Die Fortführung der Arbeiten ist nur bei erfolgreichem Funktionstest vorzunehmen.
- Für den zu wechselnden NH-Sicherungseinsatz ist der phasenungleiche Kontakt zu trennen und der entsprechend vorbereitete Anschlusskontakt phasengleich anzuschließen; der Leistungsschalter des Shunt befindet sich dabei im Schaltzustand „OFF“.
- Optische Kontrolle an der Überbrückungsvorrichtung, ob der Außenleiter potentialgleich angeschlossen ist. Bei falschem Anschluss:
  - Rote LED: „Achtung! Außenleiter wurden verpolt, prüfen und richtig anschließen“.
- Leistungsschalter der Überbrückungsvorrichtung einschalten (Schaltstellung „ON“).
- NH-Sicherungseinsatz austauschen.
- Leistungsschalter der Überbrückungsvorrichtung ausschalten (Schaltstellung „OFF“).

**Austausch von NH-Sicherungseinsätzen mit einpoliger  
Überbrückungsvorrichtung**

- Überprüfung der Leiter-Erde- und der Leiter-Leiter-Spannung am Kabelabgang.
- Demontage der Überbrückungsvorrichtung sowie der verwendeten Zubehörteile.
- Abdeckungen entfernen

**Danach ist das Arbeiten unter Spannung beendet.**

- AuS-spezifische PSA ablegen.

**Austausch von NH-Sicherungseinsätzen mit einpoliger  
Überbrückungsvorrichtung**

**Demontage**

- Sofern ein zusätzlicher Schutz gegen zufälliges Berühren spannungsführender Teile (z.B. Sammelschienenabdeckung) vorhanden ist, diesen entfernen.
- Abdecken aller leitfähigen Teile.
- Sicherungs- oder Lastschaltleiste demontieren, dabei gegen Herausfallen sichern.
- Abdeckungen entfernen;
- wenn vorhanden, zusätzlichen Schutz gegen zufälliges Berühren Spannung führender Teile wieder anbringen.

**Danach ist das Arbeiten unter Spannung beendet.**

- AuS-spezifische PSA ablegen.